

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
M133	Recknitztal zw. Bad Sülze u. Dudendorf (NVP)	<p>Derzeitiger Zustand, Konflikte: Talraum von ca. 550 ha Größe mit ehemals langjähriger intensiver Moornutzung und damit verbundener Degradierung bis in die 1990er Jahre (80 % des Talmoors befanden sich in Grünlandnutzung); Begradigung und Eintiefung der Recknitz; 15 % des Gebiets mit Torfstichen, Weidengebüschen, Resten von Moorwäldern als Lebensräume u. a für Große Teichmuschel, Grüne Mosaikjungfer, Moorfrosch, Kranich, Fischotter und Biber; Im Rahmen eines EU-LIFE-Projekts wurden von 1999 bis 2001 folgende Renaturierungsmaßnahmen zur Wiederherstellung der natürlichen Wasserhältnisse durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wiederherstellung des Recknitzaltaufs auf einer Länge ca. 9 km – vollständige Wiedervernässung des Talmoores und Herausnahme aus der Nutzung im Bereich zwischen Bad Sülze und Schabow; Anstau bzw. Verfüllung von Gräben, Stilllegung der Drainagen, Anstau des Siemersbachs an der L 19 – Wiedervernässung unter der Prämisse einer extensiven Nutzung im Talmoorbereich zwischen Dudendorf und Schabow, regulierbare Stau an den Gräben <p>Die Wiedervernässungsmaßnahmen in den Moorflächen zielen auf die Verbesserung der Lebensraumbedingungen charakteristischer Vogelarten wie Rohrdommel, Schreiadler und Wachtelkönig. Je nach Vernässungsgrad entsteht eine Verminderung der stofflichen Belastung des Flusses und der Torfstiche.</p> <p>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE 1941-301 "Recknitz- und Trebeltal mit Zuflüssen"; NSG 214 "Maibachtal"</p> <p>Schutz-/Entwicklungsanforderungen, vorgeschlagene Maßnahmen: Differenzierte Entwicklung entsprechend der Wasserstände (tlw. ungestörte Entwicklung, tlw. extensive Nutzung); Durchführung eines begleitenden Monitorings hinsichtlich der Entwicklung der Vogelbestände</p> <p>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</p> <p>Quellen: GLRP 2000, LUNG M-V & STAUN STRALSUND (2001), LUNG M-V (2009b)</p>